

Presseinformation**Karl Rühmann**
Matija Katun und seine Söhne

Roman

rüffer & rub

Vom erfolgreichen Schriftstellerleben und gefeierten Roman: **Karl Rühmann** spielt in *Matija Katun und seine Söhne* mit Träumen, Erwartungen, Enttäuschungen – und hält der Literaturbranche augenzwinkernd den Spiegel vor.

Ingmar Saidl ist Gymnasiallehrer und erfolgloser Schriftsteller, für dutzende Manuskripte erhielt er von Verlagen ausschließlich Absagen. Während seines Urlaubs im kroatischen Dorf Žejane trifft er nicht nur auf die vom Aussterben bedrohte istrorumänische Sprache, sondern auch auf den Schnapsbrenner Pepo. Der erzählt ihm die Sage von einem Bauern und seinen drei Söhnen, von Betrug, Ehre und Erbe. Saidl wittert die Chance, mit Hilfe dieser Geschichte endlich Anerkennung zu finden, baut die kurze Sage zu einem Roman aus und gibt sich als dessen Übersetzer aus. Damit sorgt er tatsächlich für eine literarische

Sensation und die Medien überschlagen sich: ein neuer Roman, übersetzt von einem Lehrer aus einer nahezu vergessenen Sprache. Und nur Ingmar Saidl und wenige Eingeweihte wissen, dass der Text nicht von einem unbekanntem istrischen Autor stammt.

Karl Rühmann, in Jugoslawien aufgewachsen, übersetzt selbst literarische Texte. Er zeigt mit seinem vierten Roman, wie die Buchbranche funktioniert und seziert die Sehnsucht nach Erfolg und Anerkennung.

Karl Rühmann: *Matija Katun und seine Söhne*

288 Seiten | Hardcover

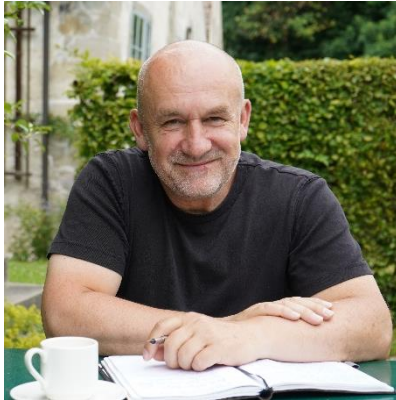
ISBN 978-3-907351-36-9

€ 28,00 [D] | CHF 32,00

Erscheint am 14. März 2025 bei rüffer & rub

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315-13

Der Autor



© Franz Noser

Karl Rühmann wurde in Jugoslawien geboren und wuchs dort auf. Er studierte Germanistik, Hispanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft in Zagreb und Münster und war Sprachlehrer, Dolmetscher und Verlagslektor. Heute lebt er in Zürich als Literaturübersetzer und Autor von Romanen, Hörspielen und zahlreichen, international erfolgreichen Kinderbüchern. Sein Roman *Der Held* war 2020 auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis.

Ausgewählte Pressestimmen

»*Der Held* ist bild- und symbolstark, voller Geschichten und düsterer Witze, einfühlsam und politisch hellwach. Das Dilemma des nationalistischen Heldentums ist ebenso spürbar wie die existenzielle Notwendigkeit für die Opfer, die Wahrheit hinter den pathetischen Floskeln zu erfahren.«
Hansruedi Kugler, Luzerner Zeitung

»Dem Zürcher Autor Karl Rühmann [...] ist unter dem Titel *Der Held* einer der herausragenden Texte des Jahres gelungen – mit einem klassischen Briefroman. (Und einer meisterhaften Beherrschung von Figurenpsychologie und literarischer Stimmführung.)«

Daniel Graf, Republik

»Die literarische Strategie divergierender Perspektiven macht das Werk nicht nur zu einem politischen, sondern auch zu einem philosophischen Buch, das die Frage nach der Wahrheit in einem grundsätzlichen Sinn aufwirft. Wie kann man die Wahrheit herausfinden, wenn es keine unabhängige Sicht auf die Ereignisse gibt?«

Martina Läubli über *Der Held*, NZZ am Sonntag

»Mit der Mischung von sprudelnder Kinderphantasie mit scharfem historischem Durchblick ist Rühmann aber zugleich eine aktuelle Politparabel im Gewand einer hochpoetischen Erzählung gelungen.«

Daniel Rothenbühler über *Glasmurmeln*, *ziegelrot*, viceversaliteratur.ch